



Arbeitsmarktservice
Vorarlberg

Bedarfsmeldung für eine (Ausweitung der) Kinderbetreuung – Kleinkind/Kindergartenkind/Schulkind

Liebe Frauen, liebe Eltern!

Das Arbeitsmarktservice Vorarlberg bietet spezielle Kurse für Wiedereinsteigerinnen an und unterstützt deren Vermittlung mit betrieblichen Förderungen. Es wird darauf geachtet, dass mindestens 50% des AMS Förderbudgets für Frauen verwendet wird.

Eine sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit steht mit einer längerfristigen finanziellen Absicherung in unmittelbarem Zusammenhang. Für eine Rückkehr ins Erwerbsleben sind Faktoren wie Kinderbetreuung, Arbeitszeiten und ein etwaiges soziales Netz entscheidend.

Stimmen Kinderbetreuungs-, Schul- und Ferienzeiten mit den Arbeitszeiten der Jobangebote am Vorarlberger Arbeitsmarkt überein, kann der Wiedereinstieg gut gelingen.

Damit sich die Chancen von Frauen am Arbeitsmarkt erhöhen können, ist es wichtig, sich frühzeitig mit Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auseinanderzusetzen. Diskutieren Sie folgende Themen auch mit anderen, z.B. in einem AMS-Kurs, mit Freundinnen, Verwandten und Bekannten:

- Eine Erwerbstätigkeit ist sowohl für Männer und Frauen Voraussetzung für eine längerfristige finanzielle Absicherung.
- Nur wenige Betriebe bieten Teilzeitjobs am Vormittag an.
- Für Kindererziehungszeiten können maximal 4 Pensionsbeitragsjahre angerechnet werden.
- Gute Kinderbetreuung kann die Entwicklungs- und Bildungschance eines Kindes erhöhen.

Damit die Betreuungsangebote in Vorarlberg Ihrem und dem Bedarf Ihres Kindes entsprechend weiterentwickelt werden können, führen Gemeinden Bedarfserhebungen durch. **Fragen Sie in Ihrer Wohnsitzgemeinde nach bzw. übermitteln Sie Ihre Bedarfsmeldung an Ihre Gemeinde.**

Sollte der Bedarf bei der Wohngemeinde gemeldet, jedoch kein Platz vorhanden sein, dann lassen Sie sich frühzeitig auf eine Warteliste setzen. Zusätzlich können Sie sich eine schriftliche Bescheinigung ausstellen lassen, dass der Betreuungsbedarf nicht gedeckt werden kann. Bitte berücksichtigen Sie, dass in Österreich kein Rechtsanspruch auf eine Betreuung der Kinder gegeben ist. Mit der Bedarfsmeldung möchten wir Sie in der Kommunikation Ihres Betreuungsbedarfs unterstützen.

Weitere Informationen und Hilfestellungen bietet die Homepage der Vorarlberger Landesregierung, 6900 Bregenz, www.vorarlberg.at/kinderbetreuung. Hier finden Sie den Kinderbetreuungsatlas der eine Übersicht aller Kinderbetreuungseinrichtungen in Vorarlberg abbildet und eine Auflistung weiterer Betreuungsmöglichkeiten bietet.

Bedarfmeldung für eine (Ausweitung der) Kinderbetreuung

Name der Eltern/des Elternteils:

Telefonnummer und Email:

Name und Geburtsdatum des Kindes:

Wohnort der Eltern/des Elternteils/des Kindes:

Arbeitsort (falls bereits bekannt):

Bedarf	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittagsbetreuung von / bis					
Mittagsbetreuung von / bis					
Nachmittagsbetreuung von / bis					
Ferienbetreuung von / bis					

Bedarfmeldung einer Betreuung durch eine Tagesmutter (unter anderem auch dann, wenn eine Betreuung für Randzeiten, z.B. vor 7:30 und nach 17:30 Uhr, benötigt wird):

Meinen Betreuungsbedarf habe ich bereits bei der Wohnsitzgemeinde deponiert:

- JA
- NEIN

Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Bedarfsmeldung und Kontaktdaten an Dritte (Kinderbetreuungseinrichtungen und Träger) weitergegeben werden können.

Datum:

Unterschrift: